



Für die Kinder des KiGo 10-14 war es der erste KiGo 10-14 des Jahres 2020. Dieser fand am 19. Januar 2020 in Recklinghausen-Hochlarmark statt.

Mit den besten Segenswünschen zum neuen Jahr 2020 begann Priester Günter Drews (Herten-Westerholt) den 1. KiGo 10-14 des Jahres 2020. Er diente mit einem Wort aus 1. Korinther 10, 23: *Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.*

Zu Einstimmung beschäftigten sich die Kinder mit einer Geschichte vom Backen. Die nach unterschiedlichen Rezepten hergestellten Backwaren durften auch gleich verkostet werden. Dabei war eine Charge mit außergewöhnlichen Zutaten versetzt. Ob es dennoch schmeckte, muss man den Geschmäckern der Probierenden überlassen. Es ist erlaubt ein Rezept so zu verändern, ob es schmeckt ist eine andere Sache, aber möglich ist es.

Anschließend wurden Situationen mit der Fragestellung: "Diese Freiheit nehme ich mir..." aufgeschrieben. Die Kinder und ihre junggebliebenen Begleiter brachten dabei einiges zu Papier. Priester Drews half bei der Bewertung der jeweiligen Punkte. Priester Frank Peter Kulas (Recklinghausen-Nord) unterstrich das gehörte und fand einleitende Worte zur Sündenvergebung.

Nach dem Abendmahl bendete Priester Drews den KiGo mit Gebet und Segen. Nach dem Happy Birthday für die Geburtstagskinder ging es nach einer Pause in die Unterrichte.

19. Januar 2020

Text: [Ld](#)

Fotos: [Ld](#)



Ines ist entsetzt: „Das geht doch nicht, das steht doch gar nicht auf der Packung!“
Mathias erwidert: „Na und, es ist doch nicht verboten!“

Inzwischen sind die Muffins fertig – die Muffins Kuchen von Mathias und die Muffins von Ines.

Probieren wir sie! - Sind sie gut?

Bei Ines bravem Rezept können wir sicher sein: Sie schmecken so, wie sie schmecken sollen. Die Muffins von Mathias, fürchte ich, schmeckt nicht so gut. Senf in Muffins ist nun mal nicht jedermanns Sache. Vielleicht sind diese Muffins auch schwer verdaulich, unbekömmlich, oder gar völlig ungenießbar. Aber egal, wie er gelungen ist: Verboten ist es nicht, solche Muffins zu backen. Nur eben: Es ist schade, wenn sie misslingen; niemand hat etwas davon, und die

